



GEMEINDEAMT WARTH

Warth, 13.11.2019

PROTOKOLL ZUR 35. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG
MITTWOCH 13.11.2019 UM 19.30 UHR
IM GEMEINDEAMT

Anwesende: STROLZ Stefan
STROLZ Markus
WEISSENBACH Christoph
JÄGER Oswald
ROIDERER MARKUS
HUBER Florian
HUBER Rainer
WALCH Thomas
BICKEL Michael

Entschuldigt: STROLZ Isolde

Nicht entschuldigt: --

Zuhörer: WALCH Simon

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 02.09.2019
3. Beschluss Dorfbahn Warth – Kreditabdeckung
4. Beschluss Gebühren und Abgaben 2020
5. Beschluss Hebesatz TB-Beitrag für 2020
6. Beschluss Beschäftigungsrahmenplan 2020
7. Beschluss über Kostenbeteiligung Erweiterung Mittelschule Au
8. Beschlussfassung über die Rückgängigmachung der Aufgabenübertragung an den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Warth KG und über die Rückübertragung des zur Erfüllung der ausgegliederten Aufgaben übertragenen Vermögens an die Gemeinde Warth
9. Vergabe Kanaldienstleister laut Vorschlag BHM
10. Vergabe Skibus
11. Grundsatzbeschluss Neuanschaffung Sprinter
12. Widmungsanpassung Killian Albrecht
13. Vorstellung Umbau Alte Sennerei und Beschluss über weitere Vorgehensweise
14. Berichte
15. Allfälliges

1. Bgm. Stefan Strolz begrüßt die Gemeindevertreter und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Das Protokoll vom 02.09.2019 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

3. Bgm. Stefan Strolz erklärt die Zusatzkosten (Statik, Halle, Einlaufbecken, Beschneiungsanlage, heuriger Stiegenaufbau) und die damit verbundene Kostenüberschreitung von über € 2 Mio. beim Bau der Dorfbahn. Zudem hat die Bahn im vergangenen Wirtschaftsjahr negative Zahlen geschrieben. In der kommenden Gesellschaftversammlung der Dorfbahn wird nun beraten in welcher Form die Abdeckung dieser Kosten erfolgen soll, damit die Bahn zukünftig wirtschaftlich arbeiten kann. Dafür gibt es drei Darlehens-Varianten. Für die Gemeinde wären als 26 % Eigentümer zwischen € 585.000,-- und € 350.000,-- (je nach Variante) zusätzlich zu finanzieren.

Den Gemeindevertretern wird das Tourismusbudget vorgestellt. Die zusätzliche Finanzierung des oben angeführten Kredites wäre aus dem Budget machbar.

Die Gemeinde beschließt einstimmig, dass alle drei Kreditvarianten genehmigt werden unter der Auflage, dass der geplante Aufzug nächstes Jahr umgesetzt wird. Zudem soll ein detaillierter Bericht über die Baukostenüberschreitung nachgereicht werden.

4. Bgm Stefan Strolz übergibt an Stefan Schwarzmann, welcher die Gebühren und Abgaben 2020 der Gemeindevertretung näherbringt. Im Detail werden die Wasser- und Kanalgebühren besprochen, dies zum aktuellen Stand und mit Vorausschau aufgrund der geplanten bzw. bereits getätigten Investitionen.

Aufgrund der getätigten und geplanten Investitionen werden die Gebühren im Bereich Abwasser/Wasser über Index angehoben. Die Gästetaxe wird ebenfalls in Schritten (01.12.2020 auf € 3,00 und 01.12.2021 auf € 3,20) angehoben. In den anderen Bereichen erfolgt eine Indexierung.

Es wird beraten, ob gewisse Gebühren zukünftig gesamt über den Winter abgedeckt und kalkuliert werden, um Betriebe zu begünstigen, die im Sommer geöffnet haben. Auch die Einführung von Mindestgebühren für Haushalte und Zweitwohnsitze im Bereich Wasser/Abwasser soll geprüft werden.

Nach umfassender Diskussion werden die in der Beilage angeführten Gebühren und Abgaben einstimmig beschlossen.

5. Der Hebesatz für den TB – Beitrag 2020 wird mit 1,85 % festgesetzt. Für das Jahr 2021 erfolgt die Festlegung mit 1,90 % – einstimmiger Beschluss.

6. Der Beschäftigungsrahmenplan wird erklärt und diskutiert. Der Plan wird mit 11,37 Dienstposten (Höchstbeschäftigungsausmaß) einstimmig beschlossen.

7. Die Mittelschule Au wird vergrößert - eine zweite Turnhalle und weitere Räumlichkeiten werden benötigt. Die Mitfinanzierung wird erklärt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Mitfinanzierung in der Höhe von € 12.000,00 auf Basis von Investitionskostenbeiträgen von € 1.157,00 / Jahr (15 Jahre).

8. Die Gemeindevertretung Warth beschließt die Rückgängigmachung der mit Gemeindevertretungsbeschluss vom 27.03.2008 erfolgten Ausgliederung und Übertragung folgender Aufgaben an den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Warth KG:

- Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Warth
- Schaffung von adäquaten Räumlichkeiten für die Feuerwehr der Gemeinde Warth
- Schaffung von adäquaten Räumlichkeiten für die Bergrettung der Gemeinde Warth
- Schaffung von adäquaten Räumlichkeiten für den Bauhof und Abfallwirtschaft der Gemeinde Warth
- Schaffung sonstiger notwendiger Infrastrukturmaßnahmen für die Gemeinde Warth

Aufgrund dieser Rückgängigmachung der Ausgliederung der oben angeführten Aufgaben ist auch das zur Erfüllung dieser Aufgaben übertragene Vermögen, insbesondere die Liegenschaft GST-Nr. 30/2 im GB Warth mit dem darauf befindlichen Gebäude samt Zubehör an die Gemeinde Warth zurück zu übertragen.

Des Weiteren übernimmt die Gemeinde auch das aushaftende Darlehen AT85 5800 0104 5544 731 in der Höhe von CHF 444.252,36 per 31.12.2018.

Die Rückübertragung erfolgt im Wege der Gesamtrechtsnachfolge gem. § 142 UGB. Die entsprechenden Steuerbefreiungen gem. **Art 34 BBG 2001 idgF** werden beantragt.

9. Die Vergabe der Kanalkataster - Leistungen wurden über die Firma BHM ausgeschrieben. Billigstbieter ist die Fa. Quabus mit € 189,732,57 netto. Die Vergabe wird einstimmig an die Firma Quabus vergeben.

10. Die Vergabe des Skibusses war heuer ein schwieriges Thema. Nach zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen konnte ein Vertrag mit der ÖBB-Postbus GmbH mit einer Anpassung des Tagessatzes von 7 % erreicht werden. Dadurch entstehen der Gemeinde Warth Mehrkosten von ca. € 4.000,00. Der Beitrag der Gemeinde Warth für den Winter 2019/2020 beträgt € 66.500,00. Dies wird einstimmig genehmigt.

Für den Winter 2020/21 wurde seitens des Dienstleisters keine Zusage gemacht, da sie mit massiven Personalproblemen (Fahrermangel) zu kämpfen haben. Somit muss hier frühzeitig gehandelt werden und ev. an eine Neuausschreibung durchgeführt werden.

11. Bgm Stefan Strolz berichtet, dass ein neuer Feuerwehr – Sprinter gebraucht wird, da der alte zukünftig nicht mehr durch den TÜV kommt. Es ist daher dringend notwendig ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Der Fahrzeugausschuss stellt sich das neue Fahrzeug als ein Sprinter samt Containermitnahme sowie technisches Rüstzeug für notwendigste Erstmaßnahmen vor. Das Fahrzeug kostet circa € 200.000,--. Derzeit werden Angebote eingeholt. Mit dem Landesfeuerwehrverband und dem Land wurden Gespräche geführt. Vom Feuerwehrverband und dem Land kommen Förderungen. An das Land Tirol wurde für die Betreuung der Weiler Gehren und Lechleiten um eine Mitförderung angesucht. LR Geißler hat mündliche Zusage erteilt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Anschaffung des neuen Fahrzeuges.

12. Kilian Albrecht hat zur Errichtung eines Apartmenthauses um Umwidmung von Teilflächen aus GSt. .3 im Ausmaß von 92 m² von Verkehrsfläche Straßen (Planung) bzw. Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet angesucht. Gleichzeitig erfolgt eine Ergänzungswidmung im Bereich der GSt. 466 und 465 für die zwischenzeitlich bestehende Straße als Verkehrsfläche Straßen (58 m² bzw. 680 m²) vorgenommen.

Das Ansuchen, das Projekt und der Lageplan werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für die als Freifläche Landwirtschaftsgebiet und Verkehrsfläche Straßen (Planung) gewidmeten Teilflächen von in Summe 92 m² aus dem GSt. .3, für die als Baufläche Mischgebiet gewidmete Fläche der Gp 466 (58 m²) und für die als Verkehrsfläche Straßen (Planung) gewidmete Fläche der Gp 465 (680 m²), je GB Warth.

Der beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes wird über vier Wochen im Internet veröffentlicht (Homepage der Gemeinde) und zugänglich gemacht. Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Abschluss Raumordnungsvertrag Kilian Albrecht

Es wird darauf hingewiesen, dass Kilian Albrecht nach Vorliegen des Projektes zur Errichtung des Apartmenthauses auf der Bp .3 eine Vereinbarung im Sinne des § 38 a RPG sowie eine Vorkaufsrechtsvereinbarung mit der Gemeinde Warth abschließen wird. Beide Vereinbarungen sind gemäß deren Inhalt auf die jeweiligen Rechtsnachfolger vollinhaltlich zu übertragen.

Im Rahmen des Auflagebeschlusses hat die Gemeindevertretung den Raumordnungsvertrag im Sinne des § 38 a RPG sowie die Vorkaufsrechtsvereinbarung zu beschließen.

13. Der Bgm Stefan Strolz berichtet, dass die Gemeindevertreter vorab den Plan über den Umbau der alten Sennerei erhalten haben. Die Kosten wurden nochmal von den Planern geschätzt. Für die Förderung gibt es noch keine Zusagen. Das Ganze ist noch in der Abklärungsphase. Der Vertragsentwurf liegt derzeit bei der Sennereigenossenschaft zur Begutachtung. Die Vermessungsurkunde zur Grundteilung liegt mittlerweile auch vor.

Die ganze Sache wird lange diskutiert wie weiter vorgegangen werden soll. Auf jeden Fall soll jetzt schon ein Pächter für die Gewerbefläche bzw fürs gesamte Haus gesucht werden. In die Ausschreibung muss auf definiert werden was gesucht wird – regionale Verkauf von Produkten sowie kleines Cafe oder Bistro.

Für ihre Diplomarbeit haben Sara Drexel aus Gehren sowie eine Schulkollegin um Ausarbeitung diverser Sachen (Umfrage, Konzept) zum Umbau der Alten Sennerei angefragt. Das wird von der Gemeindevertretung befürwortet und sehr positiv gesehen.

14. Berichte des Bürgermeisters:

- Schneeräumung Winter 19/20
- Stand der Wasserquellen
- Möglichkeit Aufstockung der ARA
- Verpachtung Räume in der alten Sennerei Winter 19/20
- Zugang Dorfbahn Beurteilung durch den Gestaltungsbeirat
- Anmietung Pistenbully Winter 19/20
- Pachtvertrag alte Sennerei
- Ausschreibung Karenzvertretung für die Verwaltung
- Bericht Urnengräber
- Bericht Winterarbeiten im Neubau Hotel Biberkopf

15. Allfälliges – keine Anregungen

Sitzungsende: 22:35 Uhr

.....
Bgm. Stefan Strolz

.....
Marcel Moll
(Schriftführer)